

# Gebet ist das einzige Mittel, Ordnung, Friede und Ruhe in unser tägliches Handeln zu bringen.

(Mahatma Gandhi)



## Eine Geschichte aus Indien

In einem Dorf stand einmal ein alter, starker Baum. Eines Tages wurden alle Dorfbewohner eingeladen, ihre Sorgen, Probleme und Nöte gut verpackt an diesen Baum zu hängen. Die Bedingung bestand allerdings darin, dafür ein anderes Paket mitzunehmen. Zu Hause wurden die fremden Pakete geöffnet. Doch es machte sich Bestürzung breit, Denn die Sorgen und Probleme der anderen

schiene deutlich größer als die eigenen. Und so liefen alle wieder zurück zu dem alten Baum und nahmen statt der fremden rasch die eigenen Pakete an sich und gingen zufrieden nach Hause.

## „SCHMUNZELIGES“

Ein Lehrer fragt die Schüler, wie man die Geschöpfe nennt, die im Wasser und an Land leben können. Ein Schüler antwortet: „Matrosen!“

**Die Freude am Kleinen ist die schwerste Freude,  
denn es gehört ein großes Herz dazu.**

(Deutsche Volksweisheit)



Seid nicht schlampig im Gebet,  
seid nicht nachlässig darin,  
Gott festlich zu feiern.  
Steht in Flammen vor Begeisterung.  
Lasst uns eine  
lebendige Gabe sein vor Gott.

(Hildegard von Bingen)

**Wer Freude vervielfachen will,  
muss sie teilen!**

**Wenn irgendetwas nicht arm macht,  
dann ist es das Verschenken von Liebe.**

(Joseph Kantenich)

## „SCHMUNZELIGES“

"Was habe ich denn heute eigentlich gelernt?" fragt Fritzchen die Lehrerin. "Das ist aber eine dumme Frage." - "Ja, das finde ich auch, aber zu Hause fragen sie mich auch immer so dumm."

## Der Bruder

In Indien wurde ein Mädchen gefragt, das seinen kranken Bruder auf der Schulter trug: „Wird dir die Last nicht zu schwer?“ „Das ist keine Last, das ist mein Bruder“, antwortete die Schwester.



**Wer meint, seine Zeit sei zu kostbar,  
als dass er sie mit Zuhören verbringen dürfte, der wird nie wirklich Zeit  
haben für Gott und den Bruder, sondern immer nur für sich selbst, für  
seine eigenen Worte und Pläne.** (Dietrich Bonhoeffer)

